

HiFi-

Stereo-Steuergerät

Teleton 10 AT 1



www.teleton-electro-mitsubishi.com

Bedienungsanleitung



HiFi-Stereo-Steuergerät

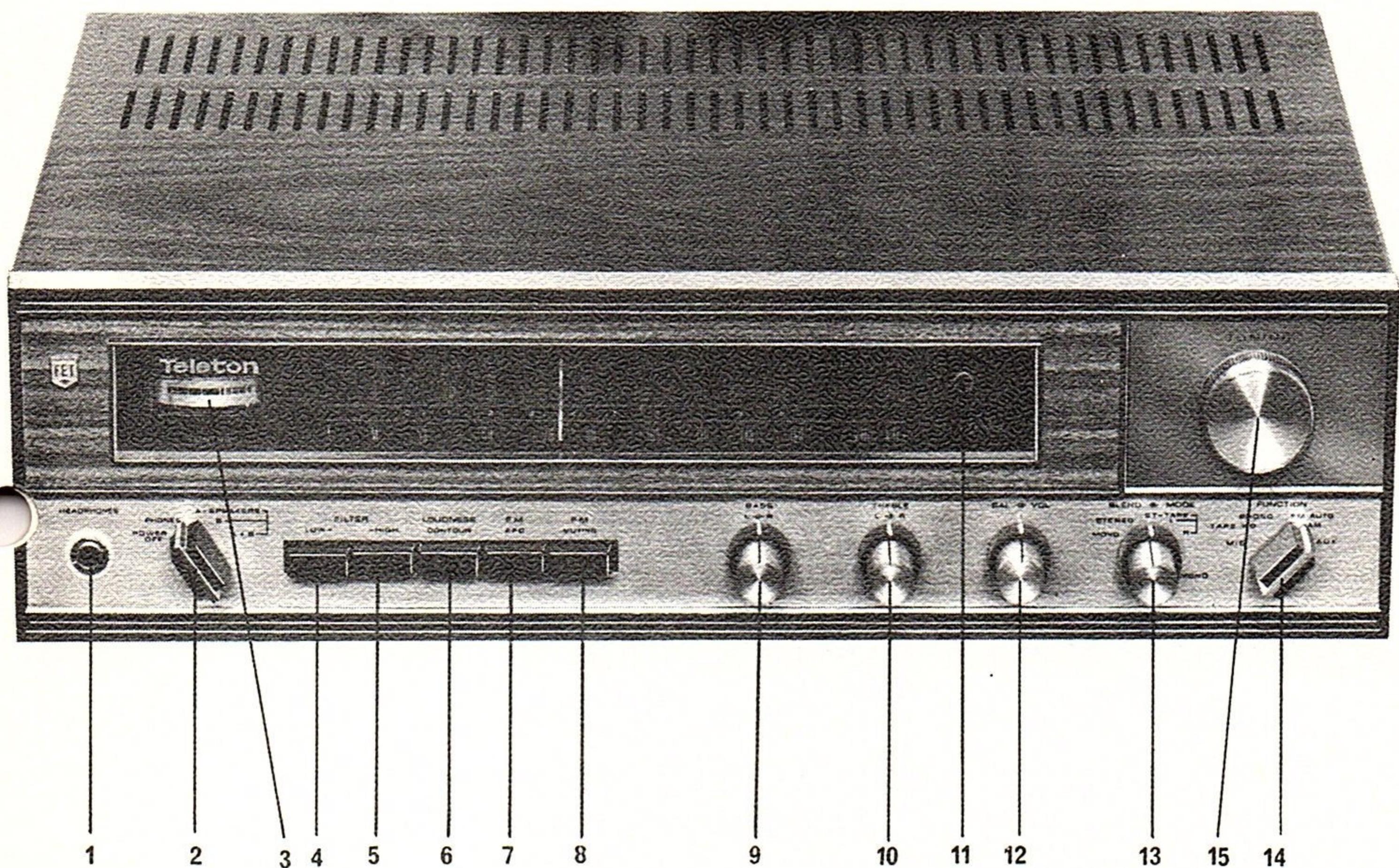
Teleton 10 AT 1

www.teleton-electro-mitsubishi.com

TECHNISCHE DATEN

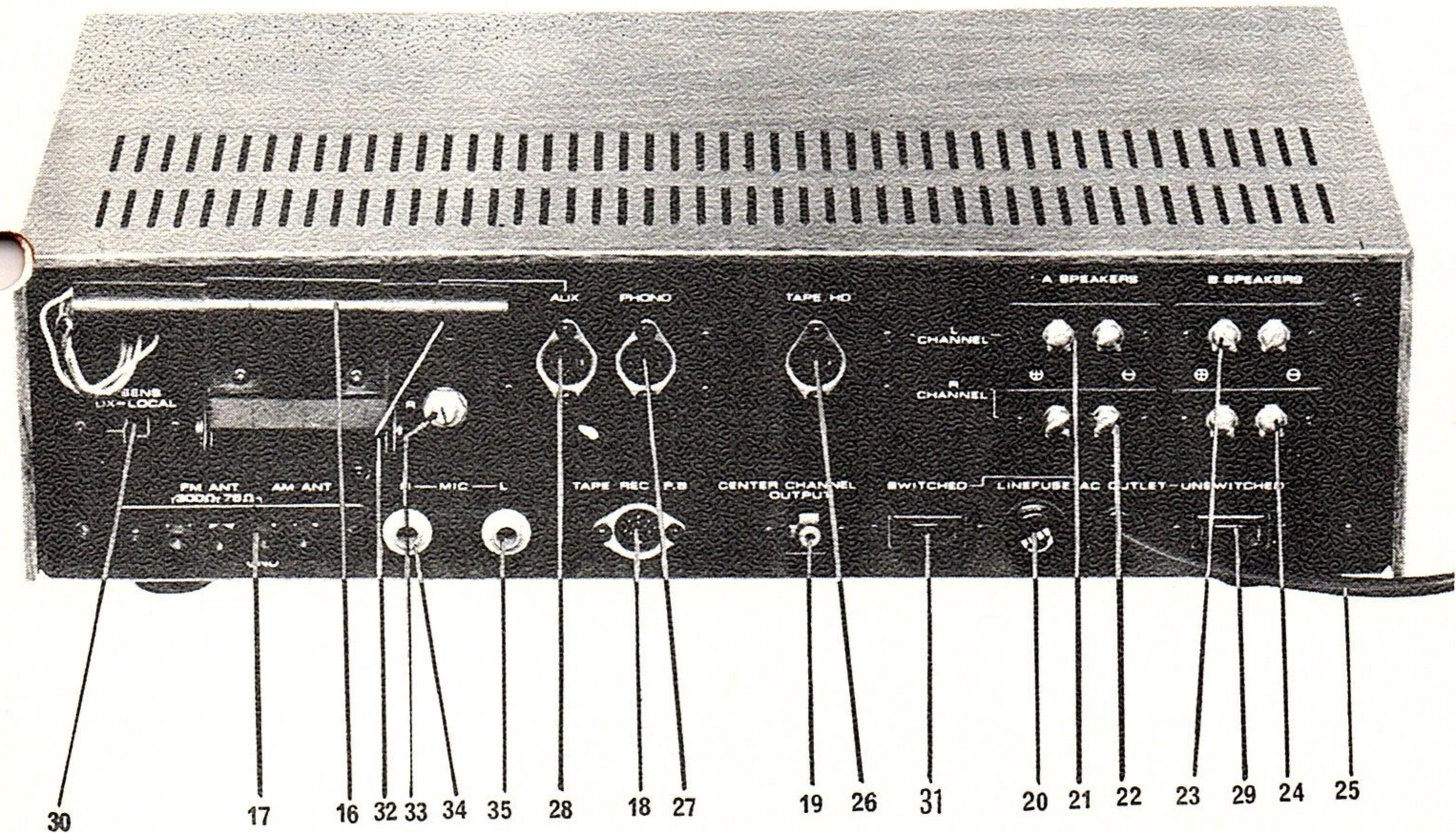
| | |
|-----------------------------------|---|
| Beschreibung: | Automatischer AM/FM Stereo-Multiplex-Empfänger mit kombiniertem Verstärker |
| Stromversorgung: | Netzbetrieb 220 oder 115 V, 50 Hz |
| Bestückung: | 45 Transistoren (inkl. 1 F.E.T.) 29 Dioden - 3 Thermistoren |
| Empfangsbereich: | AM (MW) 540 - 1605 KHz FM (UKW) 88 - 108 MHz |
| FM-Empfindlichkeit: | 1,6 μ V (S/N 30 dB - 30 % Modulation) |
| FM S/N Radio: (Ant.Eing. 1 mV) | Mono 60 dB Stereo 50 dB |
| FM-Klirrfaktor: | weniger als 1% (400 Hz. 100% Modulation) |
| FM-Kanaltrennung: | 38 dB |
| AM-Empfindlichkeit: | 100 μ V/m (S/N 20 dB - Ferritantenne) |
| Ausgangsleistung: | 75 Watt Musik - 50 Watt Dauerton |
| Frequenzbereich: | 20 - 50.000 Hz |
| Klirrfaktor: | kleiner als 1% |
| Eingangswerte: | Phono 2 mV - Tape Hd. 2 mV - Aux 100 mV - Mic 2 mV (bei 20 Watt Ausgang) |
| Tonkontrolle: | Bass 70 Hz - \pm 10 dB Höhen 10.000 Hz - \pm 10 dB - 15 dB |
| Bassfilter: | $F_c = 80$ Hz 12 dB/oct. |
| Höhenfilter: | $F_c = 7000$ Hz 12 dB/oct. |
| Lautstärkekom-pensation: | 100 Hz + 9 dB - 10 KHz + 5 dB |
| Stromaufnahme: | 180 \pm 30 W |
| Abmessungen: | 426 x 112 x 310 mm (BxHxT) |
| Gewicht: | 10,5 kg |

Vorderseite:



www.teleton-electro-mitsubishi.com

Rückseite:



BEDIENUNGSELEMENTE

Vorderseite: www.teleton-electro-mitsubishi.com

- 1) Anschlußbuchse für Stereo-Kopfhörer
- 2) Netzschalter sowie Wahlschalter für die Wiedergabeart (Lautsprecher/Kopfhörer)
- 3) Tuningmeter (Abstimmmanzeige für Tuner)
- 4) Tiefenfilter
- 5) Höhenfilter
- 6) Schalter für physiologische Gehörregelung
- 7) UKW-AFC-Schalter
- 8) UKW-Muting-Schalter
- 9) Baßregler (Doppelfunktion für beide Kanäle)
- 10) Höhenregler(" " " " ")
- 11) Stereo-Anzeige
- 12) Lautstärke-Balanceregler
- 13) Wiedergabeart-Wahlschalter (Mono-Stereo)
- 14) Funktionsschalter (Programmwahl)
- 15) Abstimmknopf für Tuner

Rückseite:

- 16) Ferritantenne (Nahempfang MW)
- 17) Anschlüsse für Außenantenne AM/FM (MW/UKW)
- 18) DIN-Buchse für Tonbandgerät
- 19) Centralanschlußbuchse für Außenlautsprecher (Mono)
- 20) Gerätesicherung (3 A)
- 21) Anschlußbuchse für Lautsprecher li. Kanal (Gruppe A)
- 22) " " " re. " (" ")
- 23) " " " li. " (" B)
- 24) " " " re. " (" ")
- 25) Gerätestecker Netz
- 26) Anschlußbuchse Tape Head (Tonkopfwiedergabe-Mikro)
- 27) Anschlußbuchse Phono (Magnetsystem)
- 28) Anschlußbuchse Phono (Kristall/Keramik)
- 29) Netzanschlußbuchse für Zusatzgeräte
- 30) Antennenschalter für Nah- und Weitempfang
- 31) Netzanschlußbuchse für Zusatzgerät
- 32) Regler zur Einstellung des Aux-Eingangspegels
" " " " "
- 33) Anschlußbuchse für Mikrofone re. Kanal
- 34) " " " li. "

Etwas über Stereophonie ...

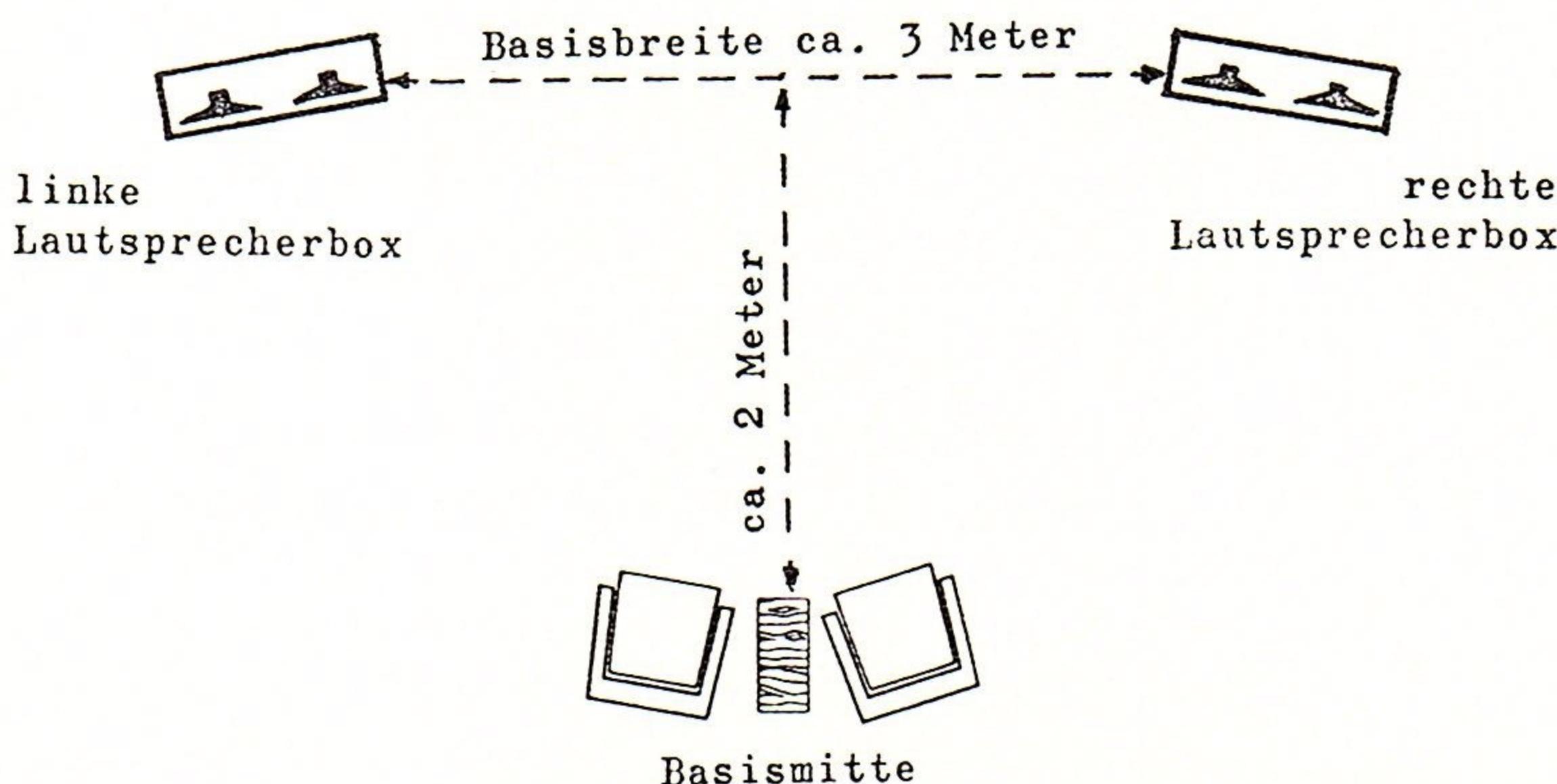
Von den herkömmlichen normalen Empfangs- und Wiedergabe-geräten war man ein "normales Hören" gewöhnt (monaural). Alles freute sich über jede technische Verbesserung, welche Klanggüte und Wiedergabetreue verbesserte. Aber es blieb trotzdem - trotz allen Aufwands - nur eine Monoübertragung, d.h. für beide Ohren gleich und zugleich hörbar.

Weil der Mensch zwei Ohren hat und die uns umgebenden natürlichen Geräusche dadurch in ein "räumliches Hören" umgewandelt werden, ging die Technik nun davon aus, durch eine Verdopplung der Übertragungswege außer dem Klang der Musik noch die räumliche Struktur dieses Klanges zu vermitteln. Klang und Raumwahrnehmung sind nun die beiden Hauptfaktoren für den Begriff Stereophonie geworden.

Diese räumliche stereophonische Wiedergabemöglichkeit in höchster Qualität vermittelt unser Stereo-Steuergerät TELETON 10 AT 1. Nun sollte man auch - außer den genauen Informationen unserer Bedienungsanleitung - noch einige Hinweise allgemeiner Art beachten:

Bitte die richtigen Boxen für eine gute Wiedergabe wählen. Da die Wohnraumgestaltung individuell ist, muß man recht sorgfältig die Aufstellmöglichkeit vorher prüfen. Zum Stereo-Steuergerät TELETON 10 AT 1 empfehlen wir aus unserem Programm verschiedene Typen und Ausführungen, welche speziell auf die Ausgänge abgestimmt sind.

Die Aufstellung der Anlage sollte nach Möglichkeit folgendem Grundprinzip entsprechen:



Natürlich sind die Raumverhältnisse meistens nicht so ideal, um dieses Grundprinzip zu realisieren. Mit Hilfe der Balance-, Baß- und Höhen- sowie des Lautstärkeregler lässt sich das Klangbild je nach Wunsch so verändern, wie es am angenehmsten empfunden wird.

Außerdem wird jeder Fachhändler, welcher unsere TELETON-Erzeugnisse verkauft, gerne alle damit zusammenhängenden Fragen beantworten.

I. Aufbau der Anlage

A) Aufstellungsart

Durch die volltransistorisierte Ausführung des Stereo-Verstärkers bleibt die interne Aufheizung sehr gering, der Verstärker kann dadurch ohne weiteres in Bücherregalen etc. aufgestellt werden. Vor einer direkten Sonneneinwirkung oder ähnlichen Temperatureinflüssen sollte der Verstärker geschützt werden.

B) Lautsprecherboxen

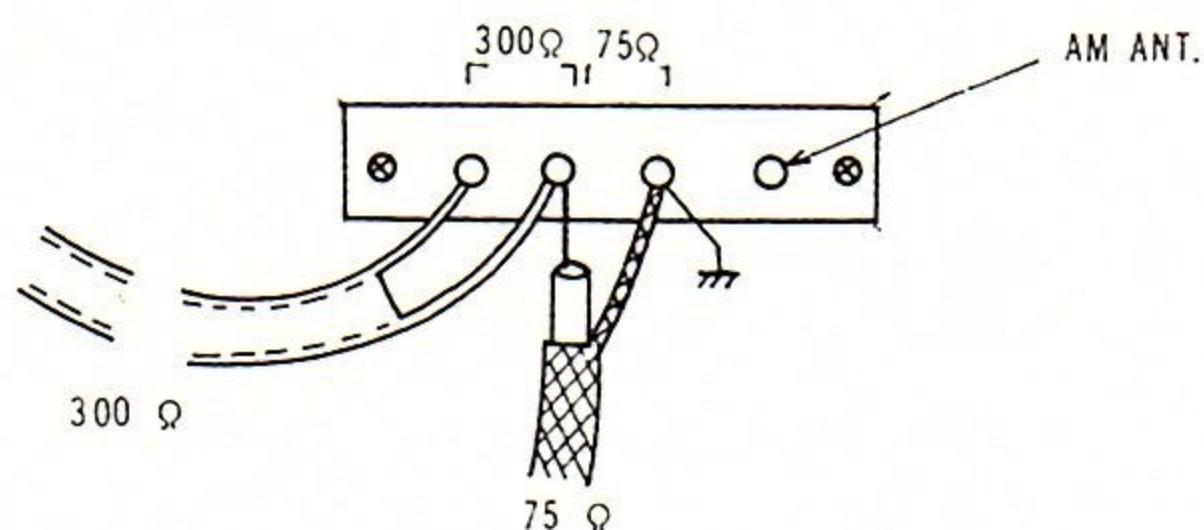
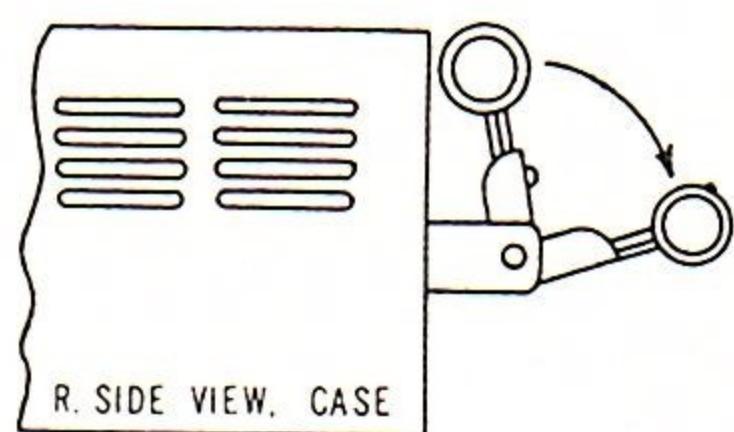
Das Stereo-Steuergerät TELETON 10 AT 1 hat Anschlußmöglichkeiten für zwei unterschiedliche Lautsprecher-Kombinationen. Man kann eine Lautsprecher-Kombination für reine Baß-Wiedergabe und zusätzlich eine zweite Kombination für reine Höhen-Wiedergabe anschließen; selbstverständlich ist es auch möglich, beide Kombinationen zur Erzielung der vollen Frequenzbreite gemeinsam anzuschließen oder nur mit einer Lautsprecher-Kombination für den vollen Frequenzbereich zu fahren. Die Anschlüsse für die doppelte Lautsprecherbestückung sind gesondert herausgeführt. Die Anschlußleitungen für die Lautsprecherboxen sollten zur Vermeidung von Störungen getrennt von den übrigen Leitungen verlegt werden.

- ANMERKUNGEN:
- a) Es sind Lautsprecherboxen mit einer Impedanz von 8 oder 16 Ohm anzuschließen.
 - b) Sofern nur mit einer Lautsprecher-Kombination gearbeitet wird, sind die Anschlüsse A zu benutzen (21/22).

c) Es ist darauf zu achten, daß die Lautsprecherboxen fest angeschlossen werden. Außerdem sollte die linke Lautsprecherbox unbedingt an die mit "L" bezeichnete Anschlußklemme sowie die rechte Lautsprecherbox an die mit "R" bezeichnete Klemme angeschlossen werden. Ebenso ist darauf zu achten, daß + an + und - an - angeschlossen wird

C) Antennen

a) Für den Empfang örtlicher MW-Sender ist eine Ferrit-Stabantenne (16) eingebaut. Nach der Aufstellung des Gerätes sollte diese herabgeschenkt werden. Der rückseitige Antennenschalter (30) soll in der "LOCAL"-Position stehen.



b) Für den Empfang von entfernten MW-Sendern sowie UKW-Sendern sind externe Antennen gemäß Skizze anzuschließen (17). Außerdem ist der rückseitige Antennenschalter (30) in die "DX"-Position zu schieben.

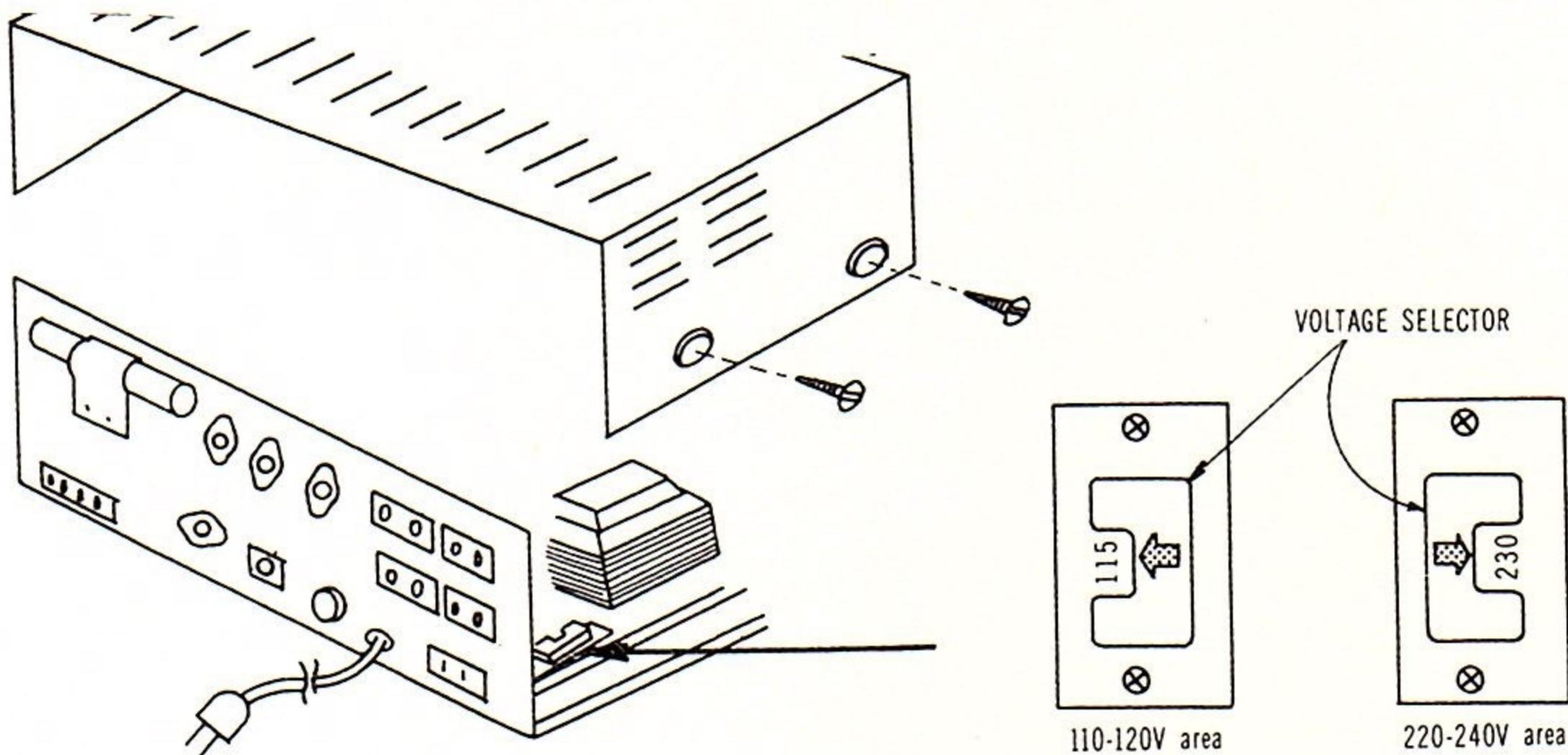
D) Anschluß fremder Geräte

Der Anschluß fremder Geräte wie zum Beispiel Tonbandgeräte, Plattenspieler etc. sollte mit Stereo-Überspielleitungen erfolgen.

E) Netzanschluß

Das Stereo-Steuergerät TELETON 10 AT 1 ist mit einem umschaltbaren Netzanschlußteil für 110 - 120 V oder 220 - 240 V ausgerüstet. Vor dem Netzanschluß, insbesondere bei einem Ortswechsel, überzeuge man sich deshalb von der richtigen Einstellung des Spannungswechslers. Hierzu entferne man durch Lösen der vier Schrauben den Gehäusedeckel und stecke den Umschalter

so in den Sockel, daß die gewünschte Spannung - 115 oder 230 V - ablesbar ist (siehe auch Abbildung).

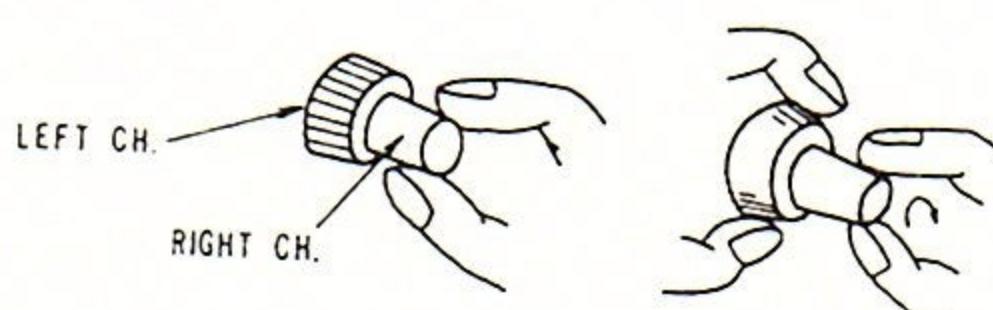


Das Gerät ist mit einer 3-Amp.-Sicherung (20) abgesichert.

II. Funktionen der Bedienungselemente

- (1) "HEAD PHONE" = Anschlußbuchse für einen Stereo-Kopfhörer
- (2) "POWER SWITCH/
SPEAKER SE-
LECTOR" = Netzschalter und Lautsprecher-
Wahlschalter
Es bedeuten:
 - "POWER OFF" = In dieser Position ist das Gerät ohne Spannung.
 - "PHONES" = Das Steuergerät ist eingeschaltet, die Wiedergabe erfolgt ausschließlich über die Kopfhörer.
 - "A-SPEAKER" = Das Steuergerät ist eingeschaltet, die Wiedergabe erfolgt über die erste Lautsprecher-Kombination.
 - "B-SPEAKER" = Das Steuergerät ist eingeschaltet, die Wiedergabe erfolgt über die zweite Lautsprecher-Kombination.
 - "A + B" = Das Steuergerät ist eingeschaltet, die Wiedergabe erfolgt über beide Lautsprecher-Kombinationen.
- (3) "TUNING METER" = Abstimmanzeiger als Hilfsinstrument für die Senderwahl; beim größten Ausschlag ist der gewünschte Sender am günstigsten eingestellt.

- (4) "LOW FILTER" = Tiefenfilter. Beim eingedrückten Zustand ist der Tiefenfrequenz-Geräuschfilter eingeschaltet und beschneidet diese Geräusche.
- (5) "HIGH FILTER" = Höhenfilter. Beim eingedrückten Zustand ist der Hochfrequenz-Geräuschfilter eingeschaltet und beschneidet diese Geräusche.
- (6) "LOUDNESS CONTOUR" = Gehör-Kompensation. Um bei niedrigem Ausgangspegel den Rückgang der Hörbarkeit niedriger Frequenzen auszugleichen, werden in der Stellung "ON" = Ein die niedrigen Frequenzen angehoben.
- (7) "AFC" = Automatische Senderscharfabstimmung für UKW-Sendungen. Sie sorgt eingeschaltet für eine Stabilisierung der Sendereinstellung.
- (8) "MUTING" = Unterdrückung der Geräusche zwischen UKW-Sendestationen. Schalterstellung eingedrückt = EIN bzw. Normalstellung = AUS.
- (9) "BASS" = Bass-Regler zur Dämpfung oder Anhebung der tiefen Frequenzen. Dieser Regler sollte normalerweise in der Mittelstellung stehen. Es handelt sich um einen Doppelregler, so daß der linke (äußerer Ring) sowie rechte (innerer Knopf) Kanal individuell eingestellt werden kann (siehe Skizze).



- (10) "TREBLE" = Höhenregler zur Anhebung oder Dämpfung der hohen Frequenzen. Dieser Regler sollte normaler-

weise in der Mittelstellung stehen.

Es handelt sich um einen Doppelregler; für den linken (äußerer Ring) wie rechten (innerer Knopf) Kanal kann die Einstellung gemäß Skizze erfolgen.

(11) "STEREO INDICATOR"

= Diese Signallampe leuchtet beim Empfang einer stereophonen UKW-Sendung auf.

(12) "VOLUME"

= vorderer Drehknopf - Lautstärke- regler, gemeinsam für beide Ka- näle.

(12) "BALANCE"

= hinterer Drehknopf - Balance- Regler. Dieser soll normaler- weise in der Mittelstellung stehen. Durch Drehen dieses Reg- lers kann man die Wiedergabe- leistung der linken oder rechten Seite entsprechend dem persön- lichen Geschmack und den Raum- verhältnissen verändern.

(13) "MODE"

= (vorderer Drehknopf) = Wahlschalter für die Wiedergabeart, es bedeutet:

"MONO"

= monorale Programmwiedergabe

"STEREO"

= stereophone Programmwiedergabe

"ST-TAPE"

= stereophone Wiedergabe von einem angeschlossenen Tonbandgerät

"L"

= dto, jedoch wird nur der linke Kanal über beide Lautsprecherboxen wiedergegeben

"R"

= dto. wie "L", jedoch rechter Kanal

(13) "BLEND"

= (hinterer Drehknopf) = Einstell- regler zur Trennung der rechten und linken Töne. Beim rechten An- schlag erfolgt die Wiedergabe monoral; je weiter man entgegenge- setzt des Uhrzeigersinns aufdreht, je stärker ist die Kanaltrennung wirksam.

- (14) "FUNCTION"
- "MIC" = Programmwahlschalter
Es bedeuten:
 - = Die angeschlossenen Mikrofone sind für Ansprachen mit dem Verstärker verbunden.
 - "TAPE HEAD" = Wiedergabe-Tonkopf. Von einem Tonbandgerät ohne Endverstärker ist der Tonkopf direkt mit dem Verstärker verbunden. Auch für Mikrophoneingang geeignet, (bei richtigem Anschlußwert)
 - "PHONO" = Der angeschlossene Plattenspieler mit magnetischem Tonabnehmersystem ist für die Wiedergabe mit dem Verstärker verbunden.
 - "FM AUTO" = Rundfunkempfang auf der Ultrakurzwelle (UKW). Beim Empfang einer Stereo-Multiplex-Sendung - diese wird durch Aufleuchten des "STEREO INDICATORS" (11) angezeigt - schaltet der Tuner/Verstärker automatisch auf stereophone Wiedergabe um.
 - "AM" = Rundfunkempfang auf Mittelwelle (MW)
 - "AUX" = sonstige Tonquellen wie zum Beispiel ein Tonbandgerät oder Plattenspieler mit Kristall-Tonabnehmer-system sind für die Wiedergabe mit dem Verstärker verbunden.
- (15) "TUNING"
- = Senderwahlknopf für die MW sowie UKW-Programmeinstellung.

III. Bedienung

A) Generelle Handgriffe - Betriebsbereitschaft

- "VOLUME"-Regler (12) etwas aufdrehen
- "BALANCE"-Regler (12) in Mittelstellung drehen
- "TREBLE"-Regler (10) " " "
- "BASS"-Regler (9) " " "
- Bedienungstasten, "LOUDNESS CONTOUR" (6) und "LOW" (4) sowie "HIGH FILTER" (5) in Normalstellung lassen

- "POWER SWITCH/SPEAKER SELECTOR" (2) auf die gewünschte Wiedergabe, z.B. "PHONES" = Kopfhörer oder die entsprechenden Lautsprecherbox-Kombinationen drehen.

B) Handgriffe für den Empfang eines speziellen Programmes

1. Empfang von Mittelwellen-Sendern

- Der Programmwahlschalter (14) ist in die "AM"-Position zu drehen.
- Durch Drehen des Senderwahlknopfes (15) den gewünschten Sender einstellen. Beim größten Ausschlag des Abstimmanzeigers (3) ist der gewünschte Sender am günstigsten eingestellt.
- Die Lautstärke- (12), "BALANCE"- (12), "TREBLE"- = "Höhen"- (10) und "BASS"- (9) Regler entsprechend dem persönlichen Geschmack einstellen.
- "MODE"- Schalter (13) in die "MONO"-Stellung drehen.
- "BLEND"-Regler (13) auf "MONO" stellen.
- "LOUDNESS CONTOUR" (6), "HIGH"- (5) und "LOW-FILTER" (4) entsprechend den persönlichen Bedürfnissen einstellen.

2. Empfang von Ultrakurzwellen-Sendern

- Der Programmwahlschalter (14) ist in die "FM AUTO"-Position zu drehen.
- "MUTING SWITCH" eindrücken
- Durch Drehen des Senderwahlknopfes (15) den gewünschten Sender einstellen. Beim größten Ausschlag des Abstimmanzeigers (3) ist der Sender am günstigsten eingestellt.
- "Muting Switch" (8) in die Normalstellung drücken.
- "AFC"-Schalter (7) eindrücken.
- Die Lautstärke (12), "BALANCE"- (12), "TREBLE"- = "Höhen"- (10) und "BASS"- (9) Regler entsprechend dem persönlichen Geschmack einstellen.
- "MODE"-Schalter (13) in die "MONO"-Position drehen
- "BLEND"-Regler (13) in die "MONO"-Position drehen

- "LOUDNESS CONTOUR" (6), "HIGH-" (5) und "LOW-FILTER" (4) entsprechend den persönlichen Bedürfnissen einstellen.

Anmerkung:

Das Aufleuchten des Stereo-Indicators (11) zeigt den Empfang einer stereophonen Sendung an. In diesem Fall ist

- der "MODE" Schalter (13) in die "STEREO" Position zu drehen
- mit dem "BLEND"-Regler (13) durch Drehen entgegengesetzt dem Uhrzeigersinn die Kanaltrennung entsprechend den persönlichen Wünschen einzustellen.

3. Plattenspieler

- Der Plattenspieler ist entsprechend dem Tonabnehmersystem bei magn. System mit der Anschlußbuchse (27) und bei Kristall-Keramik-System mit der Anschlußbuchse (28) des Tuner-Verstärkers 10 AT 1 zu verbinden.
- Der Programmwahlschalter (14) ist in die Position "PHONO" zu drehen.
- Plattenspieler bedienen.
- Die Lautstärke- (12), "BALANCE"- (12), "TREBLE"- = "Höhen"- (10) und "BASS"- (9) Regler entsprechend dem persönlichen Geschmack einstellen.
- "MODE"-Schalter (13) entsprechend dem Programm in die "MONO" oder "STEREO" Position drehen.
- "BLEND"-Regler (13) entsprechend der Wiedergabe auf "MONO" oder "STEREO" einstellen.
- "LOUDNESS CONTOUR" (6), "HIGH-", (5) und "LOW-FILTER" (4) entsprechend den persönlichen Bedürfnissen einstellen.

4. Wiedergabe von einem Tonbandgerät

- Das Tonbandgerät, bzw. Kassetten-Tonbandgerät ist über die Anschlußbuchse "TAPE" (18) mit dem Tuner/Verstärker 10 AT 1 zu verbinden.
- Der Programmwahlschalter (14) ist wirkungslos.
- Der "MODE"-Schalter (13) ist entsprechend den

Erfordernissen in die "ST-TAPE" , "L" oder "R"-Position zu drehen.

- Den "BLEND"-Regler (13) entsprechend der Wiedergabe auf "MONO" oder "STEREO" einstellen.
- Tonbandgerät bedienen.
- Die Lautstärke (12), "BALANCE"- (12), "TREBLE"- = "Höhen"- (10) und "BASS"- (9) Regler entsprechend dem persönlichen Geschmack einstellen.
- "BLEND"-Regler (13) entsprechend der Wiedergabe auf "MONO" oder "STEREO" einstellen.
- "LOUDNESS CONTOUR" (6), "HIGH-" (5) und "LOW-" (4) Filter entsprechend den persönlichen Bedürfnissen einstellen.

5. Wiedergabe vom Tonkopf eines Tonbandgerätes

- Den Tonkopf des Tonbandgerätes, bzw. Kassetten-Tonbandgerätes über die Anschlußbuchse "TAPE HEAD" (26) mit dem Tuner/Verstärker 10 AT 1 verbinden.
- Programmwahlschalter (14) in die Position "TAPE HEAD" drehen
- "MODE"-Schalter sowie "BLEND"-Regler (13) auf "MONO" oder "STEREO" einstellen.

ANMERKUNG: Weitere Bedienung wie beim Tonbandgerät entsprechend Abschnitt 4.

6. Aufnahme einer Sendung mit einem Tonbandgerät

- Das Tonbandgerät, bzw. Kassetten-Tonbandgerät ist über die Anschlußbuchse "TAPE REC/PB" (18) mit dem Tuner/Verstärker 10 AT 1 zu verbinden.
- Programmwahlschalter (14) auf das gewünschte, zu übertragende Programm einstellen, z.B. bei einer Plattenübertragung auf "PHONO".
- Die Lautstärke- (12), "BALANCE"- (12), "TREBLE"- = "Höhen"- (10) und "BASS"- (9) Regler entsprechend dem persönlichen Geschmack einstellen.
- Die Bedienungstasten (9) bis (12) = "MODE SWITCH", "LOUDNESS CONTOUR", "HIGH-" und "LOW-FILTER" entsprechend dem Bedarf einstellen.
- Tonbandgerät und eventuell angeschlossenes fremdes Gerät, z.B. Plattenspieler, bedienen.

7. Einsatz des Verstärkers mit Mikrofonen

- Mikrofone mit den rückseitigen "MIC"-Anschluß-, buchsen (34 + 35) verbinden..
- Der Programmwahlschalter (14) ist in die Position "MIC" zu drehen.
- Die Lautstärke- (12), "BALANCE"- (12), "TREBLE"- = "Höhen"- (10) und "BASS"- (9) Regler entsprechend dem persönlichen Geschmack einstellen.
- "MODE"-Schalter sowie "BLEND"-Regler (13) entsprechend der Wiedergabe auf "MONO" oder "STEREO" einstellen.
- "LOUDNESS CONTOUR" (6), "HIGH-" (5) und "LOW"- (4) Filter entsprechend den persönlichen Bedürfnissen einstellen.

c) Empfang über Stereo-Kopfhörer

- Der Klinkenstecker des Stereo-Kopfhörers ist in die Anschlußbuchse (1) einzuführen.
 - Für den Empfang über den Kopfhörer ist der "SPEAKER SELECTOR" (2) in die Position "PHONES" zu drehen.
-

www.teleton-electro-mitsubishi.com

GARANTIEKARTE

Nr 51055

HiFi-Stereo-Steuergerät Teleton 10 AT 1

Geräte-Garantie

Wir gewähren auf dieses Erzeugnis eine Garantie von sechs Monaten beginnend mit dem Tage der Auslieferung an den Endabnehmer. Die Garantie verpflichtet uns zur kostenlosen Lieferung von Ersatzteilen, die zur Behebung der durch Fabrikationsursachen aufgetretenen Mängel notwendig sind. Ein Anspruch auf Minderung, Wandlung oder Schadenersatz besteht nicht.

Im Reklamationsfall ist das Gerät Ihrem Fachhändler zu übergeben. Ggf. kann es uns direkt portofrei mit der vollständig ausgefüllten Garantiekarte einschl. dem Kassenbon/der Rechnung des Händlers eingeschickt werden.

Diese Urkunde behält nur bei Einbehaltung folgender Bedingungen ihre Gültigkeit:

1. Sie muß bei Verkauf des Gerätes mit dem Verkaufsdatum und Firmenstempel des Händlers versehen werden.
2. An ihr dürfen keine eigenmächtigen Änderungen vorgenommen werden.
3. Sie ist nur in Verbindung mit dem Kassenbon/Rechnung gültig.
4. Am Gerät dürfen keine unsachgemäßen Eingriffe vorgenommen werden.
5. Das Gerät darf nur gemäß Bedienungsanleitung in Betrieb genommen werden.
6. Die Beanstandung ist zu nennen.

Nur in der Bundesrepublik und West-Berlin gültig!

Teleton Elektro GmbH & Co. KG · 4 Düsseldorf, Jülicher Str. 85

Anschrift des Käufers:

(Name)

(Ort)

(Straße)

Beanstandung (ggf. Rückseite mitbenutzen)

Beim Verkauf vom Händler auszufüllen

Verkaufsdatum:

Geräte-Nr.:

Stempel und Unterschrift des Händlers:

www.teleton-electro-mitsubishi.com